

Racerbikescup Plaffeien 16.Juli

Am Samstag war das Rennen in Plaffeien. Am Morgen früh



fuhren wir los. Ich war noch so müde das ich fast bis Plaffeien schlief. Gut geschlafen stieg ich aus dem Auto und packte das Velo und Gepäck und ging ins Zelt. Ich aß noch eine Kleinigkeit im Zelt und dann war es Zeit für die Streckenbesichtigung. Ich kannte die Strecke noch vom letztem Jahr und wusste noch das es zuerst nur Bergauf geht und dann Singeltrails runter, zum Schluss noch eine lange gerade auf Kies wieder ins Ziel. Wir mussten zwei grosse Runden

fahren das heisst also zweimal 235 Höhenmeter.

Ich freute mich riesig auf das Rennen, den diese Singeltrail's waren wie ein Sack „Gummibärli“. Nun zurück von der Streckenbesichtigung ass ich die leckeren Teigwaren die mir meine Mutter immer macht. Dann noch den Start schauen von der Kategorie Rock, dabei noch einen Milchshake trinken und dann kam das Einfahren. Ich fühlte mich schon beim Einfahren gut. Ich war immer noch voll motiviert vom Rennen in Lostorf und hatte das Ziel unter die besten 20 zufahren. Jetzt ging es zum Vorstart.



Tobias mein „Zugpferd“

Mit der Startnummer 219 reihte ich mich in der dritten Reihe ein. Dann hiess es noch 15 sec bis zum Start. Der



Schuss ertönte, ich hatte einen guten Start. Im Aufstieg überholte ich ein Paar und kurz vor dem Singeltrail aufstieg noch mal zwei. Jetzt war ich wieder am Hinterrad von Tobias wie in Lostorf und das blieb auch so das ganze Rennen. Doch der letzte Teil der Strecke der lange Kiesweg konnte ich nicht mehr dran bleiben. Ich kam ins Ziel mit dem 18. Platz. „Yeahh“!! mein Ziel ist erreicht. Mein „Merida O-9 lief

Gian der „Kämpfer“

super ich hatte keine Probleme mit ihm, Das verdanke ich natürlich meinem Vater der immer für mein Velo schaut. Nach der Dusche konnte ich entspannt die Rückreise geniessen.

Bis bald Jerome